

XERXES

■ König der Weizen

- Ertragsstarker Einzelährentyp
- Ausgeprägte Pflanzenlänge
- Gute Standfestigkeit
- Mittelfrühes Ährenschieben und Reife
- Gute Ährengesundheit
- Spätsaatverträglich
- Hohe Feuchtklebergehalte u. Hektolitergewichte

■ Allgemeine Informationen

Qualitätsgruppe	E
Typ	Einzelährentyp
Produktionsziel	Produktion von E-Weizen im Ökoanbau mit hohem Kornertrag und guten Qualitätseigenschaften.

Ertrag/Ertragsstruktur

Kornertrag Stufe 2 - behandelt	(5)	(mittel)
Kornertrag Stufe 1 - unbehandelt	(5)	(mittel)
Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkorngewicht	4	niedrig bis mittel

Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	4	mittelfrüh
Reife	4	mittelfrüh
Pflanzenlänge	7	lang
Neigung zu Auswinterung	(5)	(mittel)
Neigung zu Lager	3	gering
Herbstentwicklung	+	-
Frühjahrsentwicklung	+	-
Bestockungsfähigkeit	0	-

Pflanzenschutz

Frühsaat	(-)	
Spätsaat	(++)	

Maisvorfrucht	(++)	
Stoppelweizeneignung	(+)	
Bestockungsfähigkeit	(++)	
Schwächere Standorte	(++)	
Resistenzeigenschaften		
Halmbruch	(5)	(mittel)
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	5	mittel
DTR/HTR	(4-5)	(gering bis mittel)
Gelbrost	4	gering bis mittel
Fusarium	(4)	(gering bis mittel)
Spelzenbräune	5	mittel
Qualität		
Fallzahl	(8-9)	(hoch bis sehr hoch)
Fallzahlstabilität	(++)	(hoch)
Rohproteingehalt	(7-8)	(hoch bis sehr hoch)
Sedimentationswert	(7)	(hoch)
Volumenausbeute	(7-8)	(hoch bis sehr hoch)
Hektolitergewicht	(++)	(hoch)

Anbauhinweise

Sortenprofil					
Stoppelweizen	Maisvorfrucht	Mulchsaat	Frühsaat	Spätsaat	Leichte Böden
(+)	++	(++)	-	++	(++)

Stoppelweizen, + Pflugfurche empfohlen, ++ oder +++ auch Mulchsaat, Maisvorfrucht:0 nur gepflügt

Produktionsziel
Produktion von E-Weizen im Ökoanbau mit hohem Kornertrag und guten Qualitätseigenschaften.
Sortentyp

Einzelährentyp mit durchschnittlicher Bestandesdichte, mittlerer bis hoher Kornzahl/Ähre und höherer TKM. Kurztagstyp mit höherem Vernalisationsanspruch.

Saatzeit/Saatstärke

Normale bis späte Saattermine.

Normal: 280-300 Körner/m²

Spät: 400-450 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.

Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

Bestandesdichte

niedrige Ertragserwartung: 400-450 Ähren/m²

mittlere Ertragserwartung: 450-530 Ähren/m²

hohe Ertragserwartung: 520-580 Ähren/m²

Einstufung nach Bundessortenamt 2016 und auf Grundlage der österreichischen Wertprüfungsergebnisse sowie eigenen Ergebnissen und Erfahrungen. EU = EU-Sorte. Krankheitsresistenzen: 1 = sehr gute Resistenz, 9 = sehr geringe Resistenz, +++ sehr hoch, sehr zügig, sehr gute Eignung, () = Tendenz